
Datum: 13. Mai 2026

Energie-Souveränität statt Krisen-Import: Emerald Horizon präsentiert technologische Antwort auf die Eskalation im Nahen Osten

GRAZ, 13. Mai 2026 – Angesichts der anhaltenden Zuspitzung in der Straße von Hormuz und explodierender Energiepreise fordert Norbert Hofer, Vice President der Grazer Emerald Horizon AG, einen radikalen Kurswechsel in der europäischen Energiepolitik. Mit seinem „Accelerator-Driven Energy System“ (ADES) bietet das Unternehmen eine grundlastfähige Technologie auf Thorium-Basis, die Europa aus der geopolitischen Erpressbarkeit befreien könnte.

Der aktuelle Konflikt am Persischen Golf hat den europäischen Energiemarkt in eine Schockstarre versetzt. Mit Ölpreisen jenseits der 100-Dollar-Marke und massiven Verwerfungen bei der Gasversorgung wird deutlich: Die bisherige Strategie, Abhängigkeiten lediglich zu verschieben (von Pipeline-Gas zu LNG), ist gescheitert.

„Was wir derzeit erleben, ist das Ende der Ära des ‚Prinzips Hoffnung‘ in der Energiepolitik“, erklärt Norbert Hofer. „Europa agiert unbewaffnet an der Energiefront, weil wir unsere Versorgungssicherheit auf fragile Lieferketten durch Krisengebiete aufgebaut haben. Wahre Unabhängigkeit entsteht nicht durch neue Lieferanten, sondern durch technologische Souveränität.“

ADES: Die technologische Brandmauer gegen die Krise

Während die Politik über Notfallpläne debattiert, liefert Emerald Horizon aus Graz eine skalierbare Lösung. ADES ist ein subkritischer Mikroreaktor auf Thorium-Basis, der die Spielregeln der Energieerzeugung grundlegend verändert:

- Geopolitische Resilienz: Thorium ist global im Überfluss vorhanden – auch in Europa. Damit entfällt die Abhängigkeit von instabilen Rohstofflieferanten.

-
- Physikalisch garantierte Sicherheit: Als subkritisches System benötigt ADES einen externen Teilchenbeschleuniger, um die Reaktion aufrechtzuerhalten. Wird dieser abgeschaltet, stoppt die Energieerzeugung sofort. Ein „GAU“ nach klassischem Muster ist physikalisch ausgeschlossen.
 - Lösung der Abfallfrage: Der Thorium-Zyklus produziert kaum transurane Abfälle. Ein politisch blockiertes „Endlagerproblem“ wird so durch angewandte Physik gelöst.
 - Grundlastfähigkeit 2.0: Im Gegensatz zu volatilen erneuerbaren Quellen liefert ADES rund um die Uhr verlässliche Energie – wetterunabhängig und dezentral einsetzbar.

Ein „Airbus-Moment“ für die europäische Energie

Für Hofer ist die aktuelle Krise der notwendige Katalysator für eine industrielle Neuausrichtung. „Wir dürfen nicht länger nur Verwalter von Mangelsituationen sein. Österreich hat mit Emerald Horizon die Chance, eine Schlüsseltechnologie für den gesamten Kontinent zu liefern. ADES ist die Antwort auf die Frage, wie wir Wohlstand und Industriestandort sichern, ohne uns geopolitisch zu unterwerfen.“

ÜBER EMERALD HORIZON

Die Emerald Horizon AG mit Sitz in Graz ist ein führendes DeepTech-Unternehmen im Bereich nachhaltiger Energielösungen. Mit Fokus auf Thorium-basierte Beschleunigersysteme entwickelt das Unternehmen die nächste Generation der CO₂-freien Grundlastversorgung für eine unabhängige Zukunft Europas und bereitet sich derzeit auf einen Börsengang vor.

Für mehr Informationen: www.emerald-horizon.com

PRESSEBILD



Bild: Emerald Horizon Vice President Ing. Norbert Hofer, MBA © Fuchs
Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei

PRESSEKONTAKT

Medienkontakt für Rückfragen

Emerald Horizon AG
Ing. Norbert Hofer, MBA
Vice President Strategic
Communication

Tel.: +43 664 5455 324
media@emerald-horizon.com
www.emerald-horizon.com

Unternehmenskontakt

Emerald Horizon AG
Karl-Huber-Gasse 15, 8041 Graz
media@emerald-horizon.com

www.emerald-horizon.com

* * *

Ende der Presseausendung